



Sammlung Theaterzettel

Die Journalisten

Freytag, Gustav

1887-03-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

100. Vorstellung.

den 28. März 1887.



Abonnement A.

Die Journalisten.

Original-Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Berg, Oberst a. D.	Herr Neumann.	Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Herr Jacobi.	
Iba, seine Tochter	Fräul. De Lanf.	Lotte, sein Frau	Frau Schlüter.	
Adelheid Kunel	Frau Rodius.	Bertha, ihre Tochter	Fräul. Bohnberg	
Senden, Gutsbesitzer	Herr Starke.	Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Herr Grosser.	
Professor Oldendorf	Herr Rodius.	Fritz, sein Sohn	Herr Peters.	
Conrad Volk, Redakteur	*	Justizrath Schwarz	Herr Kirchner.	
Bellmann, Mitarbeiter	} der Zeitung „Union“	Eine fremde Tänzerin	Fräul. Dornewass.	
Kämpfe, Mitarbeiter		Herr Stein.	Korb, Schreiber, vom Gute Adelheid's	Herr Bauer.
Körner, Mitarbeiter		Herr Krage.	Karl, Bedienter des Obersten	Herr Schilling
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Lobe.	Ein Kellner	Herr Wenjauer.	
Müller, Fattotum	Herr Ditt.			
Blumenberg, Redakteur	Herr Strubel.			
Schmoe, Mitarbeiter	Herr Grahl.			
	Herr Tietzsch.			

Ressourcegäste. Deputation der Bürgerchaft.
Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

* **Conrad Volk** . Herr Hugo Ranzenberg, vom deutschen Landestheater in Prag a. G.

Anfang **halb 7 Uhr.** Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung **6 Uhr.**

Krank: Fräul. Blanche. Herr Eichrodt. Herr Moser.

Mittel-Preise.

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperresitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge.	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Galtelstele Breitenstraße bei 13 1. 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Posttheater-Portier abgegeben.

Dienstag, 29. März 1887. Volksvorstellung außer Abonnement.

„Preciosa.“

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von G. R. v. Weber.

Anfang 7 Uhr.